



## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.06.08 im Bürgersaal des Rathauses Litzelstetten

anwesend: Ortsvorsteher  
Riedle, Rudolf

Ortschaftsräte:

Baumann, Heribert  
Dr. Froböse, Klaus  
Fuchs Brigitte  
Puchta Jürgen  
Riedle, Markus

Fischer Hans-Rudi, Leiter Bürgeramt  
Wichmann Martin, Amt für  
Stadtplanung und Umwelt

Ortsverwaltung Litzelstetten:  
Mayer, Herbert  
Schulze, Brigitte, Protokoll

7 Zuhörer

Der Ortsvorsteher Rudolf Riedle begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und tritt in die Tagesordnung ein.

#### Tagesordnung:

1. Aufwertung der öffentlichen Grillplätze und Beschluss einer Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grillplätze auf Konstanzer Gemarkung
2. Aktuelle Informationen
3. Frageviertelstunde
4. Bausachen
5. Verschiedenes

## **TOP 1 - Aufwertung der öffentlichen Grillplätze und Beschluss einer Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grillplätze auf Konstanzer Gemarkung**

Das Thema wurde bereits im Gemeinderat behandelt. Das Ergebnis lag als Sitzungsvorlage dem Gremium bereits vor und wurde auch schon in der Presse veröffentlicht.

Vier neue öffentliche Grillplätze sind im Stadtgebiet dazugekommen.

Der Ortschaftsrat Litzelstetten hat nun einen Beschluss gefasst, der in die Satzung mit aufgenommen werden soll.

Der Ortschaftsrat stimmt der Sitzungsvorlage des TUA mehrheitlich mit folgenden Änderungen zu:

Auf dem Purren gilt die Benutzungszeit von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Der § 3 bekommt einen Absatz 2, in dem aus § 4 die Benutzungsregeln Abs. 12 die allgemeine Nachtruhe mit aufgenommen wird. D.h. „Die allgemeine Nachtruhe nach 22.00 Uhr ist einzuhalten! Die Benutzung von Rundfunkgeräten und Lautsprechern ist nicht gestattet. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Umweltschutz- und Polizeiverordnung, des Landeswaldgesetzes und anderer naturschutzrechtlicher Vorschriften.“

Änderung in § 4 Benutzungsregeln, Abs. 8: „Es ist verboten Gläser, Glasflaschen und Scherben zu hinterlassen“.

Ein guter Vorschlag kommt aus dem Publikum und zwar, die Hinweise auf den Schildern auch in englischer Sprache zu schreiben.

Ebenfalls aus dem Publikum geht an Herrn Wichmann eine Frage, wie er sich zu dem Gestank stellt, der tagelang den Ort verpestete.

Da Herr Wichmann im Urlaub war, kannte er die Sachlage noch nicht. Das Amt war aber involviert.

Litzelstetten in der Nähe vom Wohngebiet hat ein Landwirt Dünge ausgebracht hat, die aus seiner Bioanlage kam und noch nicht ganz vergoren war. Dies ist nur erlaubt, wenn Regen angesagt ist. Es hat aber nicht geregnet. Im Frühjahr war dies schon mal der Fall und der Landwirt hat damals versprochen, dass dies nicht mehr passiert.

Grundsätzlich ist die Ausbringung von landwirtschaftlichen Stoffen, wie auch Biokompost, zulässig, wenn es einer ordnungsgemäßen landwirtschaftliche Nutzung entspricht, erklärt *Herr Wichmann*.

Außerdem spricht Herr Wichmann noch kurz das Grundstück neben den Sportanlagen an, wo man bei der Ortsverwaltung eine Verseuchung durch Zecken befürchtet.

Diese besagte Wiese ist Teil des geschützten Grünbestandes und darüber hinaus auch Biotop nach § 32 Landesnaturschutzgesetz und ist von der Eigentümerin, an Herrn Schuhmacher (Rinderbeweidungsprojekt) verpachtet. Dieser sollte die Wiese zweimal jährlich mähen und das ist heute geschehen. Das Zeckenproblem ist somit dort vorerst gelöst.

Ein Problem stellt auch die Entwässerung des Sportgeländes dar, die naturgemäß schwierig ist, da das Wasser vom Torkelberg in die Senke abfließt. Es soll versucht werden das Gewässer links am Wald am Sportplatz durch den Gulli in Richtung Wollmatingen abzuleiten.

Die Entwässerungsleitung, die durch den Sportplatz, unter der Straße durch, in den Tobel führt, ist an mehreren Stellen gebrochen. Der offene Graben zwischen Sportplatz und Hartplatz wurde nun tiefer gelegt, um das Wasser aus dem Sportgelände abzuleiten und den Platz für den Mainaukap am Wochenende 21./22.06. auch bei Regen bespielbar zu halten.

## TOP 2 - Aktuelle Informationen

- Der *Ortvorsteher* bedankt sich beim *Ortsvorsteher-Stellvertreter Heribert Baumann*, für seine Vertretung während seines Urlaubs. Zwei Dinge wurde von ihm auf den Weg gebracht.
- Beim Kulturausschuss, bei dem *Herr Baumann* den Vorsitz hat, wird für die kommende Ausstellung „Vereine“, die nichtkirchlichen Vereine in Litzelstetten, das nächste Thema sein.  
Die Bürgerstiftung möchte beim Seeblickfest einen Informationsstand machen und zwar am Sonntag 06.07. von 12.00 bis 16.00 Uhr. *Herr Baumann* bedankt sich bei *Sven Grundel*, für seinen kostenlosen Entwurf für ein Plakat.
- Der *Ortsvorsteher* hat vom Mobilfunk, da *ORat Erwin Gloe*, der Vorsitzende vom Mobilfunkausschuss nicht anwesend sein kann, zwei Informationen:  
Zum Einen hat *Herr Kurt Romer* sein o.k. gegeben, für eine Schautafel der Bürgerinitiative für ein strahlungsarmes Litzelstetten, auf seinem Grundstück an der Hecke neben der Bushaltestelle gegenüber der Tankstelle.  
Ferner wird sich die frühere Ortschaftsätin, *Frau Irene Mohn* ab sofort bei der Bürgerinitiative engagieren.
- In Litzelstetten gibt es eine private Gesangsgruppe die „Bojenheuler“. Diese Gruppe hatte in den letzten 10 Jahren immer wieder Auftritte, auch bei den Fasnachtsveranstaltungen. Am 06.06. feiert sie ihr 10-jähriges Bestehen am Strandbad.
- Der Bürgersaal hat einen neuen Boden bekommen und zwar Parkett, der sich besser pflegen lässt, als der frühere mittlerweile desolate Teppichboden.
- Thema Kreisverkehr: Der *Ortsvorsteher* ist montags regelmäßig dort, beim Jour fix. Die Arbeiten sind in vollem Gange und im Terminplan. Die südwestliche Seite muss jetzt begonnen werden. Der übrige Kreislauf ist bereits so weit fertig.  
Die gesamten Arbeiten werden sich bis Ende Juni hinziehen. Mit der Mainau besteht enger Kontakt, wegen der Bepflanzung des

Innenteils. Zu Beginn wird dies wohl nur provisorisch gemacht werden. Die endgültige Gestaltung macht die Mainau im kommenden Jahr.

Im Juli gibt es eine festliche Übergabe. Wir werden alle dazu eingeladen, so der *Ortsvorsteher*.

Auch die gewünschte Verkehrsinsel mit Querungshilfe und einer Abbiegespur Richtung Sportgelände wird nach den Wünschen des Ortschaftsrates gleich mitgebaut. Ein Ortstermin ist nicht mehr notwendig.

Bei der Bevölkerung wird um Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen und Unannehmlichkeiten gebeten.

- ORat *Herbert Baumann* möchte bei dieser Gelegenheit die Ausbauarbeiten an der Alten Torkelbergstraße einflechten. Im Moment geht hier nichts vorwärts. Ende Mai sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Nicht nur, aber vor allem bei der Einmündung am Viva ist momentan noch kein Ende abzusehen. Laut dem Bauleiter der Firma bestehen Lieferschwierigkeiten für die Pflastersteine. Nächste Woche soll es aber weiter gehen.
- Das neue türkischen Geschäft hat keinen separaten Müllbehälter vor dem Geschäft, so dass der Papierkorb an der Bushaltestelle, vor allem am Wochenende, überläuft und auch drum herum Pappschachteln und Ähnliches herumliegen. Die Ortsverwaltung soll den Betreiber des Geschäftes bitten, für Abhilfe zu sorgen.
- Bei einem Ortstermin bei der Querungshilfe, wurde der Vorschlag von Herrn Dr. Froböse, aus der letzten Sitzung, aufgenommen. Die Stadt Konstanz hat nun das Land um Zustimmung gebeten, im Zuge der entgeltigen Herstellung der Querungshilfe im Bereich der Bushaltestelle Litzelstetten/Purren, nördlich der Einmündung, einen niveaugleichen Belagwechsel (Granitpflaster) in Tropfenform zur Dämpfung der Geschwindigkeit, sowie Leitung des Verkehrs aus Norden an der Querungshilfe vorbei, herstellen zu dürfen. Dieser Teil der Straße fällt in den Zuständigkeitsbereich des Landes. Herr *Yumushaklar*, der Straßenbauingenieur beim Land und Planer des Kreises hat den Vorschlag bereits befürwortet. Die Querungshilfe wird in den Sommerferien gebaut und zum Schulbeginn soll sie dann fertig sein und der Plastertropfen ebenfalls.
- Dann informiert der *Ortsvorsteher* von einem Vorgang, der schon sehr viel Zeit mit Gesprächen und Diskussionen gekostet hat. Die seit vielen Jahren bestehenden Spiel- und Krabbelgruppen in Litzelstetten, Dingelsdorf und Dettingen, die erst privat und dann später über den Kinderschutzbund geführt wurden, sollten aufgelöst werden. Die Ankündigung durch den Kinderschutzbund ging ganz kurzfristig an die Eltern. Es sind 40 Kleinkinder in den 3 Teilorten betroffen. Während des Urlaubs des Ortsvorstehers war *Herr Baumann* dann in der kurzfristig anberaumten Versammlung. Die Ortsvorsteher und

Stellvertreter der 3 Teilorte haben sich dafür ausgesprochen, dass da geholfen werden muss.

Nach vielen Gesprächsrunden mit den Eltern, Erzieherinnen, dem Jugendamt etc. konnten die Ortsvorsteher *Pfarrer Zimmermann* gewinnen können, dass die kath. Kirche in den Ortsteilen, wo sie bereits konfessionelle Kindergärten unterhält, als Träger diese Spielgruppen aufnimmt.

Bürgermeister Bold hat Kostenausgleich von der Stadt an die Kirche zugesagt, wenn dies erforderlich wird.

- Wegen der Flutlichtanlage auf dem Litzelstetter Sportplatz war ein Ortstermin. Die Firma Philips wird dem Sportamt ein Angebot vorlegen. Der Ortschaftsrat wird darüber befinden, wenn es soweit ist.
- Am 21/22. Juni findet auch in diesem Jahr, im Zuge der Konstanzer Fußballtage der Mainaukap statt. 40 internationale Jugendmannschaften haben sich für Litzelstetten angemeldet.
- In Konstanz wurden in der Innenstadt und auf der Mainau von der Touristinformation **Info-Terminals** aufgestellt, die bei einem Infoabend von Herrn Flick, der das Internetportal der drei Teilorte und Konstanz*plus* eingerichtet hat und betreut, vorgestellt wurden. Der *Ortsvorsteher* hat dort *Herrn Henneberger*, Leiter der Touristinformation angesprochen, ob er sich vorstellen kann, auch bei der Ortsverwaltung einen Terminal aufzustellen. Mittlerweile laufen über 90 % der Reservierungen von Zimmer- und Ferienwohnungen über das Internet. Ein solches Gerät kostet allerdings 15.000 € und das wird nur finanziert durch die Gewerbetreibenden. Ob in Litzelstetten hierfür eine Chance besteht, ist fraglich
- Ganz kurz spricht der *Ortsvorsteher* noch die Walpurgisnacht an. Um 17.00 Uhr kam Sturm, um 18.00 Uhr kam Regen und dann war die Sache gelaufen. Um 21.00 Uhr war nur die Polizei oben. Es war aber gut vorbereitet, im nächsten Jahr soll es wieder so gemacht werden

### TOP 3 – Frageviertelstunde

- Herr *Roschmann* aus dem Publikum bringt vor, dass die Arbeiten am Kreisel und vor allem die Ampelschaltung schlecht gehandelt werden. Außerdem hat er beobachtet, dass Insider den Schleichweg St.-Katharinen-Weg/Volapükweg wählen, um sich dann am Konstanzer Weg vorzudrängen. Das kann zu gefährlichen Situationen führen, vor allem für die Schüler, die mit dem Fahrrad dort zur Schule fahren. Außerdem schlägt er vor, bereits in Dingelsdorf, vor allem den überregionalen Verkehr darauf hinzuweisen, dass die Ortsdurchfahrt in Litzelstetten erschwert ist und über Dettingen zu fahren.

- *Herr Dolak* von der Initiative für ein strahlungsarmes Litzelstetten würde gerne die Messergebnisse der durchgeführten Mobilfunkmessungen an einem Info-Abend für die Litzelstetter Bürger vortragen.

Außerdem fragt er, wann der Ortschaftsrat mit Herrn Mothes vom Baurechtsamt und den Mobilfunkbetreibern ein gemeinsames Treffen vereinbart, wo man alternative Standorte außerhalb der Wohnbereichs bespricht.

In der nächsten Sitzung des Mobilfunkausschusses soll darüber befunden werden.

In der nächsten OR-Sitzung wird der Haushalt behandelt, wo man Mittel für weitere Messungen an der Sendeanlage am Kornblumenweg und dort in der Umgebung beim kath. Gemeindezentrum, kath. Kindergarten und Spielplatz beantragen will.

*Herr Gensig* fragt in diesem Zusammenhang nach einer CD oder DVD vom Konstanzer Stadtplan. Für die Begutachtung von Alternativstandorten, wäre es eine gute Sache.

Frau Schöndienst fragt, wie weit der Einspruch hinsichtlich der Mobilfunkanlage Am Rinzler 2 gediehen ist. Dieser liegt beim Regierungspräsidium, über eine Entscheidung ist noch nichts bekannt.

#### **TOP 4 Bausachen**

- a) *Bauantrag zur Erstellung einer Werbeanlage auf dem Grundst.Nr. 35 an der Martin-Schleyer-Str. 6 in KN-Litzelstetten*  
Die Werbeanlage ist zulässig, der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu
- b) *Bauantrag zur Erstellung einer Werbefläche auf dem Grundst.Nr. 1031/1 an der Waldemar-Besson-Str. 2 in KN-Litzelstetten*  
Der Eigentümer des Grundstücks hat nun mitgeteilt, dass er mit dieser Werbefläche nicht einverstanden ist und den Mietvertrag gekündigt hat. Die Angelegenheit ist somit erledigt.
- c) *Bauantrag zum Neubau eines Toilettenhauses, eines Geräteschuppens sowie einer überdachten Sitzgruppe auf dem Grundst.Nr. 763/2 am Abendbergweg in KN-Litzelstetten*  
Der Ortschaftsrat stimmt dem Geräteschuppen bis 20 m<sup>3</sup> brutto Rauminhalt einstimmig zu, die Farbe des Geräteschuppens ist der Umgebung anzupassen.  
Das Toilettenhäuschen und die Sitzgruppe sind abzubrechen.
- d) *Bekanntgabe der Bauvorhaben nach dem Kenntnisgabeverfahren*  
keine
- e) *Bekanntgabe der eingegangenen Baugenehmigungen*

Bauantrag zur Nutzungsänderung (Wohnraum in Gastraum und zur Erweiterung des Balkons im 2. OG) auf dem Grundst.Nr. 35 an der Martin-Schleyer-Str. 6 und 6a in KN-Litzelstetten

Bauantrag zum Neubau einer Gaupe auf dem Grundst.Nr. 898, Torkelbergstr. 22, in KN-Litzelstetten

Bauantrag zum Neubau eines Carports auf dem Grundst.Nr. 148/10, Blumenstr. 4 in KN-Litzelstetten

Bauantrag zum Neubau einer Garage auf dem Grundst.Nr. 1541, Dorfwiesenweg in 78465 KN-Litzelstetten

Bauantrag zum Neubau einer Garage auf dem Grundst.Nr. 9/4, Holdersteig 6 in 78465 KN-Litzelstetten

Der Ortsvorsteher schließt um 21.30 Uhr die öffentliche Sitzung

Z.B.

Rudolf Riedle, Ortsvorsteher

Brigitte Schulze, Protokoll

Dr. Klaus Froböse, Ortschaftsrat

Markus Riedle, Ortschaftsrat